

Aus der Sitzung des Gemeinderates Knittelsheim am 13. Juli 2016

Anwesend sind:	
Vorsitzender	Ortsbürgermeister Ulrich Christmann
Ratsmitglieder:	Beigeordneter Jürgen Gsell, Sandra Amberger, Udo Fremgen, Stephanie Gödelmann, Jörg Klein, Volker Märdian, Steffen Marx, Benedikt Metz, Herbert Metz, Ania Richter, Simon Schwarz, Anita Stadel, Olivier Wetzka
nicht anwesende Ratsmitglieder:	Franz Lutz, Marianne Schmidt, Isolde Vongerichten (alle entschuldigt)
ferner anwesend:	Beigeordnete Annette Götz, Büchereileiterin Anne Trauth (TOP 4)
Zuhörer waren erschienen:	keine
Schriftführerin:	Oberinspektorin Elke Mildemberger
Beginn der Sitzung:	20.00 Uhr
Ende der Sitzung:	21.25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Katholischer Kindergarten „St. Georg“ – Haushaltsrechnung 2015/Haushaltsplan 2016
2. Prüfung der Jahresrechnung 2015
3. Investitionsprogramm 2016 bis 2020
4. Gemeindebücherei – EDV Umstellung
5. Anlegung einer Streuobstwiese
6. Antrag auf Platzierung Christkindlnachmittag als Gemeindefest
7. Informationen – Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

9. Bauanträge – Befreiungsanträge - Bauvoranfragen
10. Informationen - Anfragen

Da die Mitarbeiterin des Bischöflichen Ordinariats aufgrund eines Missverständnisses bei der Sitzungsterminierung nicht anwesend sein kann, wird der TOP „Katholischer Kindergarten „St. Georg“ – Haushaltsrechnung 2015/Haushaltsplan 2016“ einvernehmlich abgesetzt.

Öffentlicher Teil

Punkt 1: Prüfung der Jahresrechnung 2015

Ortsbürgermeister Christmann führt zunächst aus, dass im vergangenen Haushaltsjahr ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Insbesondere aus den Verkäufen von Bauplätzen konnten Überschüsse erwirtschaftet werden. Auch in 2016 ist durch die Einnahmen aus den Bauplatzveräußerungen mit einem positiven Abschluss zu rechnen.

Ortsbürgermeister Christmann übergibt den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Herbert Metz, zugleich Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Dieser berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.06.2016 den Jahresabschluss 2015 geprüft hat.

Die Prüfung erstreckte sich stichprobenweise über die Rechnungsbelege. Der Ausschuss stellte unter Beachtung der Bestimmungen des § 112 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung keine Einwände fest. Die Verwaltung wurde, soweit erkennbar, zweckmäßig, wirtschaftlich und ordnungsgemäß geführt.

Es wird vorgebracht, dass die Rechnungsprüfung aufgrund der Umstellung auf die elektronische Rechnungsführung nicht mehr wie sonst abgehalten werden konnte. Dieses Problem sollte bei der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung thematisiert werden.

Der Gemeinderat fasst sodann folgenden

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2015 der Ortsgemeinde Knittelsheim wird festgestellt und genehmigt. Dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Hinweis: Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten ruht gemäß § 110 GemO.

Punkt 2: Investitionsprogramm 2016 bis 2020

Ortsbürgermeister Christmann erklärt kurz die wesentlichen Inhalte des Investitionsprogrammes. Für den zweiten Abschnitt der Generalsanierung der Grundschule Ottersheim-Knittelsheim wurden in den kommenden Jahren 175.000 € eingeplant. Die Ausführung der Maßnahme ist in den Jahren 2018/2019 vorgesehen.

Wie bereits in einer der letzten Sitzungen beschlossen wurde, werden in diesem Jahr 35.000 € und im nächsten Jahr 15.000 € an Zuschüssen für die Sanierung des Clubhauses an den TuS Knittelsheim ausbezahlt. Im Gegenzug werden die Zuschüsse in den Jahren 2018 und 2019 ausgesetzt.

Die Finanzmittel zur Sanierung des Katholischen Kindergartens werden über den laufenden Haushalt bereitgestellt.

Der Gemeinderat fasst sodann folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Investitionsprogramm 2016 bis 2020 in der vorliegenden Form zu.

Punkt 3: Gemeindebücherei – EDV-Umstellung

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Leiterin der Bücherei Frau Anne Trauth. Diese informiert, dass die Bücherei derzeit rund 2.300 Medien

(Bücher, CDs, DVDs, Spiele) im Bestand hat. Im vergangenen Jahr wurden ca. 3.000 Ausleihen registriert.

Aufgrund der Vorgabe des Landesbibliotheksentrums (LBZ) besteht nunmehr die Notwendigkeit, das bestehende Karteikartensystem der Gemeindebücherei auf EDV umzustellen. In Abstimmung mit der Landesbüchereistelle in Neustadt wurden die Hard- und Softwareanforderungen abgesteckt. Die Kosten für die Software sowie die notwendigen Schulungen werden von der LBZ übernommen. Die Gemeinde muss lediglich die Hardware besorgen.

Die Verwaltung hat zwei Firmen der Verbandsgemeinde angeschrieben zwecks Angebotserstellung. Die Fa. Brandmauer IT GmbH, Bellheim, hat nun ein Angebot über 2.166,66 € (brutto) abgegeben. Die Angebotsposition 3 MS Office 2016 in Höhe von 179 € netto (213,01 €) wird nicht benötigt. Damit beläuft sich das Angebot auf 1.953,59 € brutto.

Es wird diskutiert, ob ggf. auch ein Laptop den Anforderungen der neuen Software entsprechen kann. Dies wurde von der Landesbüchereistelle bereits verneint. Frau Trauth merkt weiterhin an, dass aufgrund der beengten Platzverhältnisse eventuell ein kleinerer Drucker angeschafft werden sollte.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung eines PCs mit Zubehör für die Bücherei wird an die Fa. Brandmauer IT, Bellheim mit folgenden Änderungen vergeben:

- MS Office-Paket wird nicht benötigt
- Bezüglich des Druckers soll ggf. eine kleinere Ausführung bestellt werden.

Die Haushaltsmittel hierfür werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Punkt 4: Anlegung einer Streuobstwiese

Die Freie Wählergruppe hatte beantragt über die Anlegung einer Streuobstwiese in der Gemeinde Knittelsheim nachzudenken bzw. zu beraten. Statt der vorgesehenen Nachfrage im Amtsblatt fand auf Anregung der Verwaltung eine Präsentation des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum am 20.06.2016 bei der Verbandsgemeinde Bellheim statt. Die Präsentation wurde zwischenzeitlich an die Fraktionen weitergeleitet. Nach Rücksprache mit der Fraktionsvorsitzenden der Freien Wählergruppe sollte eine Bestandsaufnahme der in Knittelsheim bestehenden Streuobstgewächse vorgenommen werden. Auf dieser Grundlage sollen weitere Maßnahmen diskutiert werden.

Der Gemeinderat nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis und befürwortet einvernehmlich die Bestandserfassung, die von der Fraktionsvorsitzenden der Freien Wählergruppe durchgeführt wird.

Punkt 5: Antrag auf Platzierung Christkindlnachmittag als Gemeindefest

Die Freie Wählergruppe beantragt, den Christkindlnachmittag als Gemeindefest zu etablieren. Im letzten Jahr hatte die Wählergruppe den Christkindlnachmittag mit großem Erfolg veranstaltet. Externe Aussteller konnten ihre Waren präsentieren; die Kindergartenkinder haben die Veranstaltung musikalisch unterstützt. Es wird daher vorgeschlagen, den Christkindlnachmittag fraktionsübergreifend und unter Einbeziehung von möglichst vielen Vereinen fest auf Gemeindeebene zu etablieren. Vorrangig soll es nicht um größtmögliche Gewinnerzielung gehen, sondern es soll den Knittelsheimer Bürgern ein weiteres Highlight im Dorfleben ermöglicht werden.

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt die Etablierung eines Christkindlnachmittags sehr, gibt jedoch zu bedenken, dass es aus Zeitgründen schwierig für ihn sei, bei der Organisation mitzuwirken. Auch der Vorschlag, dass die Gemeinde lediglich die Schirmherrschaft übernimmt und die Organisation über ein Team abgewickelt wird, hätte seiner Ansicht nach die gleichen Auswirkungen.

Nach weiterer Aussprache wird einvernehmlich festgelegt, einen Aufruf im Amtsblatt zu starten sowie die Vereine anzuschreiben und die Veranstaltung ggf. über eine Interessengemeinschaft abzuwickeln.

Punkt 6: Informationen – Anfragen

a) Windkraftanlagen

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass von den sieben geplanten Windkraftanlagen auf den Gemarkungen Knittelsheim und Herxheimweyher noch in diesem Jahr sechs Anlagen aufgestellt werden; die verbleibende wird im kommenden Jahr errichtet.

b) Sanierung Katholischer Kindergarten

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass die Ausschreibungen zum Gerüstbau und den Fassadenarbeiten am Katholischen Kindergarten am Laufen sind. Die Arbeiten werden planmäßig im August ausgeführt.

c) Wasserstelle am Friedhof

Es wird vorgebracht, dass eine Wasserstelle auf dem Friedhof, vermutlich aufgrund eines Wasserrohrbruchs, nicht mehr angeschlossen bzw. befüllt ist. Der Gemeindearbeiter wird beauftragt, sich um die Schadensbehebung zu kümmern.

d) Urnenstelen

Die beiden neuen Urnenstelen auf dem Friedhof wurden zwischenzeitlich gestellt.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

-/-